es war notwendig. Aber daß wir ihn durchführen konnten, glaube ich, bedarf eines Satzes, den ich von ganzem Herzen sagen möchte. Wir haben diese Möglichkeit dank der Arbeit und den Engagements des Arbeitsausschusses gehabt. Danken wir den Genossen! (Beifall)

Wolfgang Pohl: Vielen Dank. Könnten wir zunächst das Ergebnis der Konstituierung der Schiedskommission erfahren?

N. N.: Liebe Genossinnen und Genossen! Die Schiedskommission hat sich konstituiert, und ich darf euch das einstimmige Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden und seines Stellvertreters bekannt geben. Wir haben einstimmig den Genossen Günter Wieland zum Vorsitzenden der Schiedskommission gewählt, (Beifall) weil wir ihn für am prädestiniertesten für diese Aufgabe halten, und wir haben als Stellvertreter ebenso einstimmig den Genossen Gerd Schulz gewählt, weil er ebenfalls unser Vertrauen voll genießt. (Beifall)

Wolfgang Pohl: Ich bitte nun den Vorsitzenden unserer Partei, den Genossen Gregor Gysi, das Wort zu nehmen.

Gregor Gysi: Liebe Genossinnen und Genossen! Ich möchte euch zunächst das Ergebnis der Konstituierung des Parteivorstandes bekanntgeben. Einstimmig wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden der Genosse Hans Modrow gewählt. (Beifall)

Ebenso einstimmig wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden der Genosse Wolfgang Berghofer gewählt. (Beifall)

Er ist zugleich zum Leiter der Kommission Politisches System berufen worden, und er bleibt Oberbürgermeister der Stadt Dresden. Das will ich den Dresdenern sagen. (Beifall)

Ebenfalls zum stellvertretenden Vorsitzenden der Partei und zum Leiter der Kommission Organisation und Parteileben wurde Genosse Wolfgang Pohl gewählt. (Beifall)

Den vierten stellvertretenden Vorsitzenden haben wir noch nicht gewählt. Wir haben uns ja hier auch noch ein paar Wahlen vorbehalten. Da wollten wir uns auch noch eine Wahl vorbehalten. Zumal es um den Leiter der Kommission Wirtschafts- und Sozialpolitik geht, eine ganz wichtige Kommission, und darüber müssen wir noch ein bißchen beraten. Wir bitten um Verständnis. (Beifall)

Zum weiteren Mitglied des Präsidiums wurde gewählt Genossin Monika Werner als zukünftige, wie wir hoffen, Vorsitzende der SED-Fraktion der Volkskammer. (Beifall)

Sie ist ja krank und kann nicht hier sein, aber wir haben sie gewählt, ihr Einverständnis liegt vor. Genossin Marlies Deneke wurde zum Mitglied des Präsidiums und zum Leiter der Kommission für Jugend- und Frauenpolitik gewählt. (Beifall)

Man muß zugeben, es ist schon mit den Frauen leider zu Ende. Es ist uns wirklich nicht gelungen, aber das müssen wir beim nächsten Mal besser machen. Ich sage das wirklich kritisch und selbstkritisch; aber in der Kürze der Zeit war es anders leider nicht möglich.